

Über uns

Das Casa Cultural Tejiendo Sororidades wurde 1976 von einer christlichen Gruppe gegründet, die sich den Fortschritt in ärmeren Gesellschaftsgruppen zum Ziel gesetzt hat. Unsere erste Initiative war die Eröffnung einer Bibliothek für die ganze Gemeinde. 1979 wurde der zweite Standort, ebenfalls in der Comuna 18 in Cali, eröffnet. Die Comuna 18 zählt zu den ärmeren Viertel der Stadt, viele der dort lebenden Menschen wurden durch den bewaffneten Konflikt aus ihrer Heimat vertrieben und suchen in Cali ein besseres Leben. 1980 wurden wir offiziell zu einer NGO. Über die Jahre hinweg haben wir uns weiterentwickelt und beschlossen, unsere Arbeit auf Frauen und Kindern zu konzentrieren. Besonders die Frauen leiden in der patriarchalen und kapitalistischen Gesellschaft unter Ausgrenzung und Gewalt.

2005 änderten wir nach einer Evaluation unseren Namen zu Casa Cultural Tejiendo Sororidades. Desweiteren änderten und dezentralisierten wir unsere Arbeitsweise. So erhoffen wir uns, auch Personen in der Peripherie zu erreichen. Als Mittel dazu dienen uns beispielsweise Gruppen, die sich bei den Frauen selbst zu Hause treffen um gehaltvolle Gespräche zu führen.

Unsere Vision und Mission

Aufgrund der aktuellen Lage in Kolumbien und der Welt, die gezeichnet ist vom Kapitalismus und dem Patriarchat, ist es unser Anliegen, Frauen zu unterstützen und für deren Rechte zu kämpfen. Ebenso setzen wir uns für eine kritische Bildung der Kinder ein, in deren Handeln sowohl unsere Gegenwart als auch unsere Zukunft liegt. Daher fordern wir diese beiden Gruppen, arbeiten an einer Stärkung ihres Selbstwertgefühls sowie ihrer Rechte. Ebenso ermutigen wir sie zu sozialer und politischer Teilnahme in der Gemeinde. Wir wollen Werte wie Solidarität und Toleranz als gesellschaftliche Norm etablieren. Durch das Zusammenbringen von Gruppen von Frauen erhoffen wir, all das zu erreichen, und ihnen auf ihrem Weg ein kritisches Bewusstsein und Autonomie mitzugeben.

Wir treten außerdem für Umweltschutz und ein harmonisches Zusammenleben mit unserer Umgebung ein, egal ob in der Stadt oder auf dem Land.

Sororidad als Horizont

Das spanische Wort *sororidad* bedeutet so viel wie Schwesternschaft. Darunter verstehen wir ein Gemeinschaftsgefühl, das durch ähnliche Erfahrungen und Lebenssituationen entsteht, und den Zusammenhalt unter Frauen. Dieses Gemeinschaftsgefühl gilt es zu stärken, denn als Gemeinschaft sind wir stärker und können mehr erreichen. Vor allem, um eine Gesellschaft zu konstruieren, in der Frauen sichtbar sind, ist dies notwendig.

Frauen wurden jahrhundertlang misshandelt, von öffentlichen und politischen Geschehen ausgeschlossen und hatten weniger Rechte als der Mann. Daher ist es kein Wunder, dass ihr Bewusstsein über ihr Geschlecht verfälscht ist. Die Wiederherstellung der weiblichen Identität frei



von Geschlechterrollen ist eines unserer Ziele.

Dafür unterstützen wir die Frauen aus der Comua 18, versuchen in ihnen Entwicklungsprozesse anzuregen, in denen sie sich selbst finden und entdecken können. Nur mit Frauen als eigenständige Individuen kann es eine gerechte und freie Welt geben, ohne Macht, Krieg und Dominanz.

Wir setzen darauf, dass die Frauen, die uns besucht haben, mit ihren Müttern, ihren Schwestern, ihren Töchtern, ihren Freundinnen und vielen mehr über diese Themen reden, dass sie sich über das gesellschaftlichen Konstrukt Geschlecht hinwegsetzen, und mit Stolz die Frau sind, die sie sein wollen.



Die Arbeit mit Frauen

Um mit der Gemeinde zu arbeiten, begleiten wir Frauen in ihrem Leben. Wir versuchen, ihr kritisches Bewusstsein, ihre Autonomie und ihren Widerstand gegen patriarchale Gewalt zu stärken.



Psychologische Arbeit und Rechtsbeistand

Um unserer Gemeinde einen integralen Service bieten zu können, haben wir diese beiden Angebote seit 2005 eingeführt. Beide Dienstleistungen sind kostenlos und für jeden zugänglich. Nichtsdestotrotz sind es hauptsächlich Frauen, die Rat suchen in Angelegenheiten wie Scheidungen, Sozialversicherungen, sexualisierter Gewalt sowie häuslicher Gewalt. Dies trägt dazu bei, dass Frauen ihre Rechte kennenlernen und besser ausüben können.

Künstlerische Gruppen

Tanzgruppe

“Wenn eine Frau ihre Talente auf der Bühne entfaltet, trägt dies zu der Befreiung und Heilung der Frauen bei, ob sie sich dessen bewusst ist oder nicht“. Elena Águila

Seit 1995 unterstützen und fördern wir artistische Gruppen, die choreographische Partizipation und Ausdruck fördern sollen und die Frauen mit traditioneller Folklorik vertraut machen sollen. Dank ihrer Teilnahme an diesen Gruppen, haben die Frauen eine verbesserte Wahrnehmung ihres eigenen Körpers erlangt und ihr Selbstbewusstsein gestärkt, da sie davor nie die Möglichkeit hatten, ihre artistischen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln. Ihre Auftritte und Präsentationen sind das Ergebnis kollektiver Arbeitsprozesse.

Literaturkurs

Der Kurs zielt darauf ab, das Verständnis feministischer Liteartur zu verbreiten und zu vertiefen, und so weiblichen Schriftstellerinnen, die ein bedeutendes Erbe hinterlassen haben, bekannt zu machen und zu ehren.

Kunsthandwerksgruppe *Nuestros Manos*

Diese Gruppe ist ein Kollektiv aus Mädchen und Frauen. Seit 1991 unterstützt das Casa Cultural diese Initiative durch Fortbildungen, Werben und Verkauf der Produkte. Der Großteil der Frauen ist



alleinerziehend und nutzt diese Möglichkeit, um ihre Familie zu finanzieren. Die Produkte sind aus ökologischem, recyceltem Material wie Blättern und Holz. Die Gruppe stellt Karten, Taschen, Kissenbezüge, kleine Schmuckkästchen und vieles mehr her.

Kunsthandwerkworkshops

Dies ist eine unserer ältesten Aktivitäten, die wir seit 1976 anbieten. Die Workshops wurden in Anbetracht der Notwendigkeit der Frauen, etwas zu lernen, das ihnen zusätzliches Einkommen verschafft, ins Leben gerufen. In den Kursen wird auch Raum geschaffen für Unterhaltungen und Austausch, Freundschaften entstehen, und gerade dadurch wird das Selbstbewusstsein der Frauen vertieft.

Computerkurse

Dieser Kurs macht die Frauen mit neuen Technologien wie Smartphones und Computern vertraut und ermutigt sie zu deren Nutzung.

Workshops zu spezifischen Themen

Inhalte dieser Workshops sind beispielsweise Frauenrechte, Gesundheit, Frieden und feministische Spiritualität.

Spirituelle Gruppe Tai Chi

Aufgrund unserer Kollaboration mit dem US-amerikanischen Netzwerk *International Capacitation* (Watsonville, California, United States) haben wir eine weitere Möglichkeiten gefunden, den Frauen Selbstfürsorge beizubringen und ihnen zu zeigen, wie sie einen positiven Einfluss auf ihre Gesundheit nehmen können. *International Capacitation* ist eine NGO, deren Vorhaben es ist, Frieden zu schaffen, der heilend ist und die Welt verändert. Grundsprinzip bildet die Idee, dass ein Leben in Einheit mit Körper, Verstand und Geist heilen kann, und die einzelne Person mehr Autonomie erlangen kann und so das eigene Leben, das der Familie, der Gemeinde, und der Gesellschaft verändern kann. (vgl. Mathes, Patricia: Trauma. Healing and Transformation)

Mit dieser Philosophie erstellen wir Angebote in der Comuna 18, in denen wir einfache Praktiken zur Heilung und individueller Weiterentwicklung aufzeigen. Davon erhoffen wir uns, dass die Frauen selbst zu ihrem Empowerment beitragen, mit ihrer eigenen Kraft und ihrem eigenen Wissen.

Café y Conversa

Bei diesen Terminen steht der Dialog und der Austausch über das Leben der Frauen im Mittelpunkt. Gespräche werden durch Kurzgeschichten oder anderes literarisches Material angeregt, und in einen historisch-politischen Kontext eingeordnet.



Weibliche Spiritualität

Weibliche Spiritualität ermöglicht uns ein besseres Bewusstsein über das Frausein, und stärkt somit unser Selbstbewusstsein. Sie fordert ein klares Bewusstsein über unsere Rechte und deren Durchsetzung. Eines der Ziele ist Zufriedenheit und Glück. Wir können nicht glücklich sein, ohne unsere Rechte auszuüben. Spiritualität ist ein Weg gefüllt mit Liebe, sozialer Schwesternschaft und Weisheit, und darum auch von Gerechtigkeit. Spiritualität ist heilend, da sie uns zu Erfahrungen von kompletter Befreiung verhilft. Diese Suche wird durch Folgendes angestoßen:

Vernetzung mit Frauenkollektiven, die andere Herangehensweisen zu femininer Spiritualität haben; wegweisend ist hierbei unsere Interaktion mit dem Zirkel Maria de Magdala.

Aufarbeitung von entsprechendem Arbeitsmaterial zu femininer Spiritualität.

Information und Austausch zu femininer Spiritualität, Arbeitsgruppen, Seminare und Foren.

Teilnahme und Austausch mit anderen Frauenrechtsorganisationen

Wir sind Teil verschiedener Frauenrechtsnetzwerke, die uns in unserem Bestreben unterstützen, eine Gesellschaft von Frieden und Gleichheit zu schaffen. Sich mit anderen Organisationen zu vernetzen ist die einzige Möglichkeit, einen wirklichen Einfluss in der patriarchalen Gesellschaft zu haben. Wir sind Teil lokaler und nationaler Netzwerke wie:

Red Nacional de Mujeres

Colectivo de Mujeres Pazificas

Ruta Pacífica de Mujeres

Plantón de las Mujeres de Negro

Circulo de espiritualidad y trabajo María Magdala

Ebenso arbeiten wir mit anderen Organisationen zusammen, die sich für das Leben, Menschenrechte, die Umwelt, das Recht auf öffentliche Dienstleistungen etc. einsetzen. Dank dieser Kollaborationen haben wir verschiedene Veranstaltungen und Kampagnen in der Region durchgeführt.

Schritt für Schritt kommen wir unserem Ziel näher

Dank unseres umfassenden Programmangebotes nehmen mehr als 300 Frauen an diesem Teil. Viele von ihnen haben sich verändert und haben es geschafft, Beziehungen in der Familie und mit FreundInnen zu verändern. Jeden Tag werden sie ein Stück autonomer und selbstbewusster, sie üben mehr und mehr ihr Recht auf Erholung, Gesundheit und auf Bildung aus. Viele von ihnen haben wieder angefangen zu studieren. Manche haben sich von gewalttätigen Familienmitgliedern getrennt. Der Großteil von ihnen fühlt sich nun einer durchgehenden Kampagne gegen Gewalt gegen Frauen verpflichtet. Jede einzelne verkörpert Freude und Zusammenhalt.

Unsere Arbeit mit Kindern

In den angebotenen Aktivitäten und Programmen für Kinder sind wir immer bestrebt, Werte wie Gewaltlosigkeit, Gleichheit und Respekt für Diversität zu etablieren und Kreativität zu fördern.



Erzählstunde

Raum für Fantasie, klassische Geschichten, moderne Märchen, erfundene Erzählungen und echte Erlebnisse. Möglichkeiten, bei denen man lernt zuzuhören und Geschichten zu erzählen. Die Erzählstunde ist ein fester Bestandteil des Casa Cultural, sie wird einmal die Woche für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren angeboten. In dieser Aktivität und mithilfe entsprechender Literatur werden den Kindern Werte wie Solidarität, Gleichheit und Toleranz näher gebracht.

Taller de pintura

Dieser Kurs ist dazu gedacht, die künstlerischen Fähigkeiten und Talente im Malen, Zeichnen und Basteln zu fördern und somit einen Sinn für Ästhetik und Kreativität zu schaffen. In diesem Programm können sich die Kinder frei ausdrücken, es wird ihnen ermöglicht, sich zu entfalten, künstlerische Talente zu entdecken und ihr Selbstwertgefühl zu steigern.

Taller de música

Singen, Tanzen und das Spielen von Instrumenten unterstützt die Kinder in der Erfahrungen von Frieden. Anhand der Musik werden sie dazu ermuntert, über Verhaltensweisen und Einstellungen nachzudenken, die Frieden in ihrer unmittelbarer Umgebung und im täglichen Leben hervorbringen.

Ferienprogramme

Dieses Programm findet einmal im Jahr statt, sowohl in unseren zwei Sitzen als auch an anderen Orten in der Gemeinde. Den Kindern wird die Möglichkeit geboten, zu spielen, Ausflüge zu



machen, zu basteln und zu lernen. Das Programm bietet eine Alternative für die Kinder in der Zeit der Ferien, und wird von vielen schon lange vorher freudig erwartet.

Workshops zu besonderen Themen

Über das Jahr hinweg bieten wir zum Anlass verschiedener wichtiger Ereignisse wie dem Muttertag, dem Tag der Kinderrechte oder Weihnachten Workshops an, bei denen Reflexionen und Implikationen über ein Thema entstehen. Die Reflexionen werden in etwas Gebasteltem oder ähnlichem gesammelt und veranschaulicht. Während der Weihnachtszeit stellen wir in beiden Sitzen eine große Weihnachtskrippe auf. Dort lesen wir die traditionelle *Novena Navideña*, bei der neun Tage vor Weihnachten jeden Tag ein Teil der Weihnachtsgeschichte gelesen oder gesungen wird. Am Ende gibt es für jedes Kind ein kleines Geschenk.



Bibliothek

In unseren beiden Standorten befindet sich jeweils eine Bibliothek, die zu unseren Öffnungszeiten von jedem genutzt werden kann. Dort ist den Bewohnern der Comuna 18 die Möglichkeit geboten, Erwachsenen- und Kinderbücher sowie Zeitungen und Magazine zu lesen und auch auszuleihen. Außerdem bieten wir jeden Monat einen Lesezirkel an, dessen Gegenstand ein Buch mit Gender-Perspektive ist.

Bücher Forum: Gemeinsames Besprechen von Literatur mit Gender-Perspektive

Video Forum: Videoscreening zur Förderung eines kritischen Bewusstseins

Veranstaltungen und Publikationen

Hier möchten wir auf einige unserer Veranstaltungen sowie wichtige Veröffentlichungen hinweisen. Diese stehen im Bezug zu unserer Arbeit mit der ansässigen Gemeinde oder mit anderen Organisationen.

Publikationen:

Agenda Mujeres

Seit mehr als 20 Jahren gestaltet und verkauft Casa Cultural Tejiendo Sororidades einen Taschenkalender. Mithilfe von Reflexionen, Gedichten, Empfehlungen für Filme und Bücher, Comics und Zeichnungen wird jedes Jahr ein bestimmtes Thema behandelt. Der Kalender entsteht in einem kollektiven Prozess mit anderen kulturellen Gruppen und Frauenorganisationen. Der Kalender wird größtenteils in Kolumbien verkauft, aber auch in Deutschland, Spanien und der Schweiz vertrieben.

